

---

# LINZER TANZFRÜHLING 2019



Kai Chun Chuang © Andreas Kurz



ANTON BRÜCKNER  
PRIVATUNIVERSITÄT  
OBERÖSTERREICH



LINZ  
LANDESTHEATER LINZ

TANZLINZ

posihof



## LINZER TANZFRÜHLING 2019

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT .....	03
LANDESTHEATER LINZ .....	06
POSTHOF LINZ .....	10
FREIE TANZSZENE .....	13
TANZHAFENFESTIVAL .....	17
PARTICIPATORY ARTS PANEL .....	20

Eine Kooperation von Anton Bruckner Privatuniversität,  
Landestheater Linz, Posthof Linz, freier Tanzszene, Tanz-  
hafenfestival und Participatory Arts Panel

# ANTON BRUCKNER PRIVAT- UNIVERSITÄT



## **DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK**

Oper in der Fassung 1999 von Grigori Frid

SO 10. FEBRUAR 2019 19:30 Uhr, Studiobühne, Premiere  
DI 12. FEBRUAR 2019 19:30 Uhr, Studiobühne  
DO 14. FEBRUAR 2019 19:30 Uhr, Studiobühne

Eintritt € 20 / Jugendtarif € 10

Karten erhältlich unter [veranstaltungen@bruckneruni.at](mailto:veranstaltungen@bruckneruni.at) bzw. +43 732 701000 280

## **PREISTRÄGER\*INNEN TANZABEND**

Tanzabend des Isolde Klietmann Tanzconcours  
am Institute of Dance Arts

DO 07. MÄRZ 2019 19:30 Uhr, Studiobühne

MASTERSTUDIERENDE \_\_ Kai Chun Chuang, Marcela López, Dajeong Yu  
BACHELORSTUDIERENDE \_\_ Maja Mirek und Anna Jurek, Danica Golić,  
Yoh Morishita, Nikola Majtánová und Roland Dandó  
JURYMITGLIEDER \_\_ Rose Breuss, Thomas Kerbl, Thorsten Teubl und  
Johannes Randolf

Eintritt frei

## **ANTRITTSVORLESUNG**

Univ.Prof. Andreas Starr

DO 21. MÄRZ 2019 17:30 Uhr, Studiobühne

Eintritt frei



Marcela Lopez, Maria Shurkhal, Pablo Delgado © Andreas Kurz

## **KULTRAUM | TANZ**

DO 25. APRIL 2019, 19:30 Uhr, Brucknerhaus Linz, Mittlerer Saal

### **DARIUS MILHAUD (1892 - 1974)**

La Création du monde

für Klavier und Streichquartett, op. 81b (1922 - 23, rev. 1926)

### **ERIK SATIE (1866 - 1925)**

Uspud. Ballet chrétien en 3 actes

für Klavier (1892)

### **STEFAN WOLPE (1902 - 1972)**

The Man from Midian

für zwei Klaviere (1942)

MITWIRKENDE \_\_\_ Studierende des Institute of Dance Arts der Anton Bruckner Privatuniversität, Studierende der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien

MUSIKALISCHE LEITUNG \_\_\_ Johannes Marian

CHOREOGRAPHISCHE LEITUNG \_\_\_ Rose Breuss

Mit Unterstützung des Zukunftsfonds der Republik Österreich und der Tanzcompany Off Verticality

Eintritt € 18, Karten erhältlich beim Brucknerhaus unter [www.ticket.liva.at](http://www.ticket.liva.at)

# DIE NEUEN EXTRAS VON TANZLINZ!

Alle Veranstaltungen finden im Musiktheater statt.  
Treffpunkt ist im EingangsFoyer  
Karten erhalten Sie beim Kartenservice des Landestheaters Linz.

## **OPEN CLASS**

Der Ballettmeister der Kompanie bietet eine Einführung in die Kunst des Tanztheaters an. Teilnehmende sollten sportliche Kleidung und Socken mitbringen.

SA 13. APRIL 2019 15:00 – 16:00 Uhr

Karten: € 9

## **INSIGHT**

erlaubt Ihnen einen intimen Einblick in ein fortgeschrittenes Probenstadium.  
jeweils 19:00 Uhr

FR 01. MÄRZ 2019 MARIE ANTOINETTE

FR 03. MAI 2019 YAMA

Karten: € 9

## **KOSTPROBE**

Dramaturgin Katharina John erläutert in einer moderierten Probe Zusammenhänge und Ideen der aktuellen Tanzproduktion und stellt die beteiligten Akteure vor.  
Großer Saal, Musiktheater oder BlackBox  
jeweils 19:00 Uhr

MI 20. MÄRZ 2019 MARIE ANTOINETTE

DI 21. MAI 2019 YAMA

Karten: € 5 / Abonent\*innen frei

## **TALK**

ist das Angebot von Nachgesprächen, direkt im Anschluss an eine Vorstellung im Foyer.  
Die Teilnahme ist kostenlos.

SO 19. MAI 2019 MARIE ANTOINETTE

## **YOGA MEETS DANCE**

**Yoga-Workshops mit Ashley Lobo**

Der indische Shooting-Star und Choreograph der Produktion YAMA, Ashley Lobo, bietet zwei Yoga-Workshops an. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.  
Teilnehmende sollten bequeme Kleidung und eine Yoga-Matte mitbringen.  
jeweils 18:00 – 20:30 Uhr

SO 12. MAI 2019

SO 19. MAI 2019

Karten: € 35

## **MARIE ANTOINETTE - URAUFFÜHRUNG**

**Tanzstück von Mei Hong Lin**

**Musik von Walter Haupt**

SA 30. MÄRZ 2019, Großer Saal Musiktheater, Premiere

CHOREOGRAPHIE UND INSZENIERUNG \_\_ Mei Hong Lin

BÜHNE UND KOSTÜME \_\_ Dirk Hofacker

MUSIKALISCHE LEITUNG \_\_ Marc Reibel

Maria Antonia Josepha Johanna von Habsburg-Lothringen, besser bekannt als Marie Antoinette, wurde durch ihre Heirat mit dem französischen Thronfolger im Alter von 18 Jahren Königin von Frankreich. Die Tochter der Maria Theresia, die für ihren verschwenderischen Lebensstil bekannt war, starb auf der Guillotine. Mei Hong Lin schaut hinter die Fassade der vielgeschmähten Königin und zeichnet ein komplexes Frauenportrait der jüngsten Tochter Maria Theresias. Der Komponist Walter Haupt ist Erfinder der Linzer „Klangwolke“ und Träger des „Großen goldenen Ehrenzeichens“ der Stadt Linz.

Altersempfehlung: ab 13 Jahren

Weitere Termine:

MI	03. APRIL 2019	19:30 Uhr
SA	06. APRIL 2019	17:00 Uhr
MI	10. APRIL 2019	19:30 Uhr
MI	17. APRIL 2019	19:30 Uhr
SA	20. APRIL 2019	19:30 Uhr
MI	24. APRIL 2019	19:30 Uhr
MI	01. MAI 2019	19:30 Uhr
DO	02. MAI 2019	19:30 Uhr
DO	16. MAI 2019	19:30 Uhr
SO	19. MAI 2019	19:30 Uhr
SA	01. JUNI 2019	19:30 Uhr
MI	05. JUNI 2019	19:30 Uhr

Karten und nähere Informationen unter [www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at)

**YAMA****Tanzstück von Ashley Lobo**

SA 25. MAI 2019, BlackBox Musiktheater, Premiere

CHOREOGRAPHIE \_\_\_ Ashley Lobo

BÜHNE UND KOSTÜME \_\_\_ Hans Winkler

Yama ist der hinduistische Gott des Totenreiches. Ursprünglich ein Sterblicher, führt ihn sein Tod in eine bessere Welt des Lichts und der Schönheit, und so gilt er nicht nur als Herrscher der Unterwelt, sondern auch als Entdecker eines jenseitigen Paradieses. Der indisch-australische Choreograph Ashley Lobo, der auch für über 20 Bollywood-Filme die Choreographien schuf, kombiniert Bewegungstechniken des westlichen Tanzes mit der auf der Yoga-Atmung basierenden Prana-Paint-Technik™.

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Weitere Termine:

MI	29. MAI 2019	20:00 Uhr
FR	31. MAI 2019	20:00 Uhr
DI	04. JUNI 2019	20:00 Uhr
FR	07. JUNI 2019	20:00 Uhr
SO	09. JUNI 2019	17:00 Uhr
DO	13. JUNI 2019	20:00 Uhr
SA	15. JUNI 2019	20:00 Uhr
DI	18. JUNI 2019	20:00 Uhr

Karten und nähere Informationen unter [www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at)

# POSTHOF TANZTAGE

Alle Veranstaltungen: Sitzplätze, Beginn 20:00 Uhr  
[www.posthof.at/tanztage](http://www.posthof.at/tanztage)

Kartenvorverkauf:

Posthof (0732/781800, [kassa@posthof.at](mailto:kassa@posthof.at), [www.posthof.at](http://www.posthof.at))

LIVA-Servicecenter im Brucknerhaus (0732/775230)

Veritas Ticketbüro (0732/772833)

Oö. Raiffeisenbanken, oeticket (01/96096)



## TANZTAGE 2019 HAUPTREIHE

### **HOW DUETT / MY BODY IS YOUR BODY**

#### **OVERHEAD PROJECT (D)**

FR 22. MÄRZ 2019, Österreich-Premiere

Hier hat die Poesie Muskeln. Und dem Publikum bleibt immer mal wieder vor Schreck die Spucke weg. Die vielfach international ausgezeichnete Kompanie rund um Tim Behren und Florian Patschovsky schreibt seit zehn Jahren tatsächlich Tanzgeschichte. Ihre Kombination aus Zirkus, Akrobatik und zeitgenössischer Bewegungssprache ist weltweit einzigartig. Das Besondere an ihrer Arbeit: Nie dienen ihre spektakulären Stunts und die virtuoson Darbietungen dem reinen Selbstzweck. Stets transportieren die Akteure eine bildgewaltige, berührende Message.

### **[B]**

#### **SIAMESE CIE (BE)**

MI 27. MÄRZ 2019, Österreich-Premiere

Seit mehr als zwanzig Jahren begeistern Koen Augustijnen (Mitbegründer der belgischen Les Ballets C de la B) und Rosalba Torres Guerrero (Choreographin und Mitglied von Rosas sowie zahlreicher anderer Spitzenkompanien) die internationale Tanzwelt mit ihrer Kunst. Gleich die erste Kollaboration der beiden Persönlichkeiten unter dem gemeinsamen Namen führt nun zum Crash: Faust meets Spitzenschuh im flirrend-eklektischen Ringkampf von drei Boxern und sieben Tänzer\*innen. Was ist die Essenz des Menschlichen?

### **KING**

#### **SHAUN PARKER & COMPANY (AUS)**

SA 13. APRIL 2019, Österreich-Premiere

Erst seit 2010 existiert das im australischen Sydney beheimatete Ensemble und ist doch bereits ein höchst beliebter, preisgekrönter Fixstarter in der internationalen Welt des Tanzes. Mit exquisiter und unprätentiöser Bewegungsqualität und einer wilden Mixtur verschiedenster Tanzstile und Sportarten machten Shaun Parker und seine freche Tanz-Crew in Windeseile auf sich aufmerksam. Mit ihrer jüngsten Arbeit „King“ sind Shaun Parker & Company nun kurz nach der Premiere beim heimatischen Sydney Festival erneut im Posthof zu Gast!

## **CAÍDA DEL CIELO**

**COMPANÍA ROCÍO MOLINA (ESP)**

MI 24. APRIL 2019, Österreich-Premiere

Die spanische Choreografin und Tänzerin Rocío Molina gilt als Erneuerin des Flamencos, den sie von Kindesbeinen an beherrscht. Technische Virtuosität verbindet sie mit einem ungezügelten Sinn fürs Experiment. Ihr Stück „Caída del Cielo“ ist die Reise einer Frau, die nach ihren Wurzeln sucht, deren Tanz ihrem Schoß entspringt und der Erde, die sie mit energisch hämmernden Fersen tritt. Es verbindet ungezähmten, virtuosen Flamenco mit einem Rock-Konzert und mit Performancekunst.

**TANZTAGE 2019 LABOR**

## **TRAILS**

**EDITTA BRAUN COMPANY**

FR 8. MÄRZ 2019

Zu den dystopischen Bildern des Filmemachers Nikolaus Geyrhalter ist die jüngste, multimediale Arbeit der e b c entstanden. Vier „Homo Sapiens“ machen sich auf den Weg. Wo ist das Ziel? Gibt es eines?

## **KALEIDOSKOP**

**IRIS HEITZINGER & GÄSTE**

DO 14. MÄRZ 2019

„Schöne Formen schauen“: Ein einmaliger Abend für schillernde Klang- und Bewegungsräume aus Musik und Tanz um die Linzer Choreografin und Performerin.

# FREIE TANZSZENE



## **SI(E)SI - 5MM ÜBER DEM BODEN**

(Premiere Juni 2019), ca. 30min

**SILK Fluegge präsentiert ein**

**WORK-IN-PROGRESS SHOWING bei SILK Fluegge's Guests**

MI 17. APRIL 2019, 20:00 Uhr, ISKL Studio Tabakfabrik Linz

„SiSi“ ist ein Breakdancemove, „Sissy“ aber auch eine ältere Schwester und ein Mann der sich wie eine Frau verhält. „Si(e)Si“ kreist somit um Breakdance, es überträgt die Form der 360°-Performance auf den Theaterkontext, und ist eine Untersuchung der eigenen Bewegungsqualitäten von B-Girls hinsichtlich Geschlecht und Genderidentitäten. Diese Reflexion reagiert auf den Umstand, dass Frauen im Breakdance oft einen männlichen Körper nachahmen und die Bewegungen nicht auf die Möglichkeiten und Besonderheiten ihres Körpers umlegen. Sie hat auch einen historischen Zug, indem sie die Geschichte des B-Girling in den Blick nimmt. In dieser Geschichte sucht sie nach Ausbruchsversuchen von Frauen, die in anderen Bewegungsformen mündeten, und fragt, ob diese Formen bereits ein eigenes Vokabular bilden. Diese Performance entsteht im Rahmen des Langzeitprojekts „B-Girl Circle“ und versucht die Stellung von Frauen, die B-Girling betreiben, und deren gesellschaftliche Wahrnehmung zu stärken. Aufgrund ihrer geringen Anzahl weltweit haben sie eine Sonderstellung, sie sind erst »5mm über dem Boden«.

KONZEPT / IDEE / CHOREOGRAPHIE \_\_\_ Silke Grabinger

PERFORMANCE \_\_\_ Farah Deen, Jerca Roznik Novak, Amabel Thomas, B-Girl Circle Performer\*innen

PRODUKTIONSLEITUNG \_\_\_ Sandra Krampelhuber

PRODUKTIONSTEAM \_\_\_ Sandra Eidenberger, Adelina Nita

CHOREOGRAPHISCHE BERATUNG \_\_\_ Gergely Dudas

DRAMATURGIE \_\_\_ Ludwig Felhofer

KOSTÜM & BÜHNE \_\_\_ Bianca Fladerer

LICHTDESIGN \_\_\_ Jan Derschmidt

VIDEO \_\_\_ Magdalena Schlesinger

**SILK FLUEGGE'S GUESTS:** SILK Fluegge kooperiert mit Gästen im ISKL Studio unter dem Titel SILK Fluegge's Guests. Dazu gehören auch die „uncurated encounters“, Abende, an denen junge Künstler\*innen nach Einsendung eines kurzen Konzepts, ohne Kuratierung oder Auswahlverfahren, die Möglichkeit erhalten, kurze oder längere unfertige Arbeiten einem interessierten Publikum zu zeigen. Unmittelbar danach wird von SILK Fluegge eine Auseinandersetzung mit dem Publikum angeregt, um Möglichkeiten zur Reflexion der je-

weiligen Arbeit zu geben. Diese Abende zeigen einen Querschnitt durch den momentanen Stand der oberösterreichischen Tanz- und Performanceszene. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, den Entwicklungsstand zu eruieren und die Protagonist\*innen der Tanzszene gezielt zu fördern. Die Abende erfreuen sich mittlerweile großer Beliebtheit.

Eintritt: Freiwillige Spende



Sleep Dance © Sandrik

## **SPECULATIVE SCHOOL OF SLEEP DANCE**

Performance mit Text- und Bildfragmenten

gfk - Gesellschaft für Kulturpolitik

DI 23. APRIL 2019, 22:00 Uhr

Was ist nun das Vorhaben der Speculative School of Sleep Dance? Wir begeben uns auf die Suche nach dem inneren Autopiloten, der inneren Autopilotin. Menschen verknüpfen besonders im Schlaf weit auseinanderliegende mentale Bewusstseinspuren. Wir bewegen uns im Schlaf über große Distanzen. Wir begeben uns auf die Suche nach Passivitätszirkeln. Wir simulieren Schlaf. Wir simulieren die Außenwelt. Wir beginnen mit dem performativen Ausgangspunkt: Ein Körper agiert in reduzierten Bewegungen. Er imaginiert während dieser Bewegungen einen Schlafmodus. Auf eine Abfolge von „müder Bewegung“ erfolgt ein Gehen, Abzirkeln von Raum und ein sich-Hinlegen um zu schlafen. Doch auch dieser Schlaf ist simuliert – nach mehr oder weniger kurzer Zeit beginnt es aufs Neue.

Die „Speculative School of Sleep Dance“ ist eine multidirektionale, ausein-

anderdriftende Fragstellung nach kognitiv-physiologischer Verarbeitung im imaginierten und realen Schlafmodus, ist Bekenntnis zu driftenden Assoziationen, zu reduzierter Bewegungsökonomie und zur inneren Autopilotin sowie Aufruf, sich in Deoptimierung zu erfrischen – wenn man so will, und um ein Zitat des russischen Schlafarchitekten Konstantin Melnikov aus den 1920er-Jahren abzuwandeln, in „washed, ionized, ozoned and ultra-solarized sleep movement“. Expect nothing but sleep mode. Offenes Konzept.

**TANJA BRANDMAYR** arbeitet seit vielen Jahren & in unterschiedlichen Zusammenhängen zwischen Text, Inszenierung und Kunst. Kunst- und Kontext-research Quasikunst. Beschäftigung mit dem Thema Schlaf, u. a. mit der „Speculative School of Sleep Dance“. Involviert in die STWST, die 2018 auch die oben angeführte Projektreihe STWST48x4 SLEEP umgesetzt hat. Redakteurin der Zeitung Referentin und freie Autorin. Lebt in Linz.

[quasikunst.stwst.at](http://quasikunst.stwst.at), [stwst48x4.stwst.at](http://stwst48x4.stwst.at), [brandjung.servus.at](http://brandjung.servus.at), [referentin.at](http://referentin.at)

PROJEKT, KONZEPT, MOVEMENT, TEXT \_\_\_ Tanja Brandmayr

LIVE-PERFORMANCE UND MOVEMENT \_\_\_ Gerlinde Roidinger

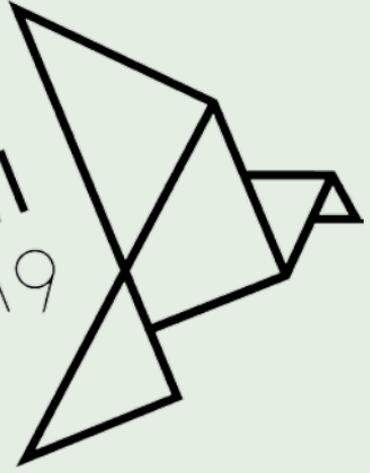
Mit Unterstützung von Andreas Kaindlstorfer, Kepler Universitätsklinikum Linz, Abteilung für Neurologie, NeuromedCampus, Schlaflabor

gfk – Gesellschaft für Kulturpolitik

Landstraße 36, 4020 Linz

[www.gfk-ooe.at](http://www.gfk-ooe.at)

**tanzhafen**  
festival  
2019



## **TANZHAFENFESTIVAL**

SA 20. APRIL – SO 05. MAI 2019

Von Seoul bis Linz, von Buenos Aires bis Helsinki: Das **tanzhafenfestival** wirft 2019 bereits zum 5. Mal seinen Anker in Linz aus. Internationale Künstler\*innen unterschiedlichster Herkunft, für die Linz ein Dreh- und Angelpunkt ist, präsentieren zeitgenössischen Tanz und seine unterschiedlichen Strömungen. Mit an Bord: ein vielseitiges Programm aus Vorstellungen, Workshops und Events. Dem Publikum wird so zeitgenössisches internationales Tanzschaffen näher gebracht, das in dieser Form in Linz selten zu erleben ist.

**INHALTE** — Performances/Vorstellungen internationaler und lokaler Gäste, Masterclasses, Workshops, ChoreoLabs, Kunstvermittlung

**SPIELSTÄTTEN** — Posthof Linz, Ars Electronica Center, Lentos Kunstmuseum, Musiktheater, RedSapata TANZFABRIK, Tribüne Linz und Hauptplatz

**FESTIVALLEITERINNEN** — Ulrike Hager, Ilona Roth

## **TANZHAFENFESTIVAL APRIL**

**SA 20. APRIL** — Festival Eröffnung

„LoSt“, Editta Braun Company mit Iris Heitzinger & Dante Murillo  
19:30 Uhr, Tribüne Linz

**SO 21. APRIL** — Start der Serie „TanzPunkt03“

Dreimal täglich, um genau 3 Sekunden nach 11, 14 und 17 Uhr ertönt am Linzer Hauptplatz das Glockenspiel.

Zu diesem kurzen Musikstück ist jede\*r eingeladen eine Tanzsequenz selbst zu choreografieren und am Hauptplatz um Punkt03 aufzuführen.

Infos zur Ausschreibung und Anmeldung unter [www.tanzhafenfestival.at](http://www.tanzhafenfestival.at)

**DI 23. – FR 26. APRIL** — ChoreoLab Woche 1

für Fortgeschrittene, Semiprofis & Tanzstudierende  
mit ausgewählten Choreograf\*innen

**SA 27. – SO 28. APRIL** — intensive Workshops

Wochenende (für Anfänger bis Fortgeschrittene)

**SA 27. APRIL** — zeitgenössischer Zirkus & Showings

mit ego portrait – a circus-dance perspective u.a.

@ RedSapata TANZFABRIK

**MO 29. APRIL — interaktive Tanzstücke**

mit Werken von Yoh Morishita, Roland Dandó & Nikola Majtánová, u.a.  
Deep Space / Ars Electronica Center

**DI 30. April — „JESSIE & JAMES“ & „First abundance society“**

Anni Taskula & Gergely Dudás  
DAB DANCE PROJECT / Posthof Linz

**TANZHAFENFESTIVAL MAI****DO 2. MAI — Performances & Tanzstücke**

mit Werken von Magdalena Meindl, SOZO visions in motion DANCE Co. & Enya Belak Gupta / Lentos Kunstmuseum

**SA 4. MAI — Performances & Tanzstücke**

mit Werken von Company 2in1, cieLaroque & Lee Jung In Creation Dance company / Lentos Kunstmuseum

**SO 5. MAI — Community Dance**

Lentos Kunstmuseum

**TANZHAFENFESTIVAL JUNI****MO 3. JUNI — Festival Epilog „EVERY BODY ELECTRIC“**

Doris Uhlich / Posthof Linz in Kooperation mit sicht:wechsel

**DI 4. JUNI — Workshop**

mit Doris Uhlich / RedSapata TANZFABRIK (tbc)

Das tanzhafenFESTIVAL bewegt sich mit seinem vielfältigen und innovativen Programm an der Schnittstelle zwischen Tanz-, Medien- und Performancekunst und spiegelt so die Entwicklung des zeitgenössischen Tanzes im europäischen Kontext wider. Als junges Festival am Puls des europäischen Tanzgeschehens sind für uns ein hoher künstlerischer Anspruch sowie ein vielfältiges Programm ein wichtiges Anliegen. Dabei wollen wir Brücken bauen und vermitteln. Das soll durch neue Aufführungskonzepte, neue Räume und Formate sowie durch Austausch, Diskussionen und Partizipation passieren. Bewusst sprechen wir dabei ein breites Publikum an. Von Jung bis Alt, von Tanzprofis bis hin zu Personen, die „Neuland betreten“ wollen. Damit das möglich ist kooperieren wir eng mit verschiedenen Institutionen und Veranstaltungsorten der Stadt Linz und des Landes Oberösterreich. Es ist uns ein Anliegen, eine besondere Festivalatmosphäre zu kreieren, indem nicht nur einen Austausch zwischen den Tänzer\*innen stattfindet, sondern auch das Publikum mit eingebunden ist.

Änderungen vorbehalten - Programminfos auf [www.tanzhafenfestival.at](http://www.tanzhafenfestival.at)



© Ivan-Alexander



## **PARTICIPATORY ARTS PANEL AUSTRIA**

**Dance and theatre for civil courage, political awareness & social impact**

MO 15. – SA 20. APRIL 2019

Auch in der Woche vor dem Festival kann man bereits in den tänzerischen Tanzhafen einlaufen und sich mit dem aktuellen Tanzgeschehen auf theoretischer Ebene auseinandersetzen – beim Participatory Arts Panel Austria, einem Forum des Austausches künstlerischer Methoden aus Tanz und Theater.

INHALTE \_\_ Lecture Performance, Best Practice Vorstellungen, Public Lectures, Diskussionsforen & Workshops

SPIELSTÄTTEN \_\_ Musiktheater, RedSapata Tanzfabrik, Schule des Ungehorsams/Tabakfabrik

PROGRAMM \_\_ [www.participatoryarts.at](http://www.participatoryarts.at)

EARLY BIRD RABATTE \_\_ bis DO 31. JÄNNER 2019, 11:30 Uhr

## **INTRO**

MO 15. APRIL, ganztags

mit Impulsvorträgen und -workshops mit Hermann Schneider, Simon Sharkey, SOS-Menschenrechte, Die Fabrikanten

## **RETROACTIVE SCORES**

**INTENSIVE DANCE WORKSHOP MIT SAMER ALKURDI**

DI 16. – FR 19. APRIL

täglich 09:00 – 12:00 Uhr, RedSapata Tanzfabrik

„Retroactive task“ is a written score for interactive activities that can be translated into movements, through mapping and binding strategies of specific, simple and clear physical tasks that stimulate the body INSTANTLY to move.

## **TRANSCULTURAL LEARNING PATH**

**INTENSIVE DANCE WORKSHOP MIT DOLMA JOVER AGULLÓ**

DI 16. – FR 19. APRIL

täglich 13:00 - 16:30 Uhr, RedSapata Tanzfabrik

„Missing the dance objective“ is based on the „TRANSCULTURAL LEARNING PATH Methodology“. All the exercises are designed with the motivation of seeing the personal progress of the dancer and its self-realization.

## **THEATRE OF OPPORTUNITY**

**INTENSIV WORKSHOP mit Simon Sharkey**

**DI 16. – DO 18. APRIL — 13:00-16:00**

Musiktheaterwerkstatt im Musiktheater am Volksgarten

**FR 19. APRIL — Schule des Ungehorsams**

Tabakfabrik

## **GRAND FINALE**

The grand final shows a collection of the various outcomes of the PAP-week.

Enjoy a drink, chat, watch, listen, participate!

RedSapata Tanzfabrik, FR 19. APRIL ab 19:00 Uhr

## **MEETUPS, BEST PRACTICE & FORUM DISCUSSIONS**

täglich abends zum Thema Beteiligungskunst

MO 20:00 Uhr @ RedSapata Tanzfabrik

DI 18:00 Uhr @ Schule des Ungehorsams

(Public Lecture zum Thema „Legislatives Theater“)

MI 19:00 Uhr @ Schule des Ungehorsams

DO 19:00 Uhr @ RedSapata Tanzfabrik

## **CINDERELLA - MY FAIRY RIGHTS**

SA 20. APRIL um 11:00 Uhr im Foyer des Musiktheaters

ist ein Theaterstück für Kinder, Familien und alle, die sich von einem kritischen Standpunkt aus mit Geschlechterrollen und Machtstrukturen in klassischen Märchenerzählungen auseinandersetzen wollen.

weitere Workshops & Formate: [www.participatoryarts.at](http://www.participatoryarts.at)

Anton Bruckner Privatuniversität, Hagenstraße 57, 4040 Linz  
T +43 732 701000 0 | Fax +43 732 701000 299  
E [information@bruckneruni.at](mailto:information@bruckneruni.at) | W [www.bruckneruni.at](http://www.bruckneruni.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Vizerektor Univ.Prof. Thomas Kerbl (Bruckneruniversität), Institutsdirektorin Rose Breuss (Bruckneruniversität), Mag. Karl Zabern (Posthof Linz), Thorsten Teubl (Landestheater Linz), Dr. Julius Stieber (Stadt Linz), Ilona Roth und Ulrike Hager (Tanzhafenfestival), Sandra Eidenberger (SILK Fluegge), Tanja Brandmayr | Redaktion: Ursula Weber | Grafik: MC Landl | Termin-, Programm-, Besetzungsänderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Datenschutzinformation gemäß Art. 13 und Art 14 DSGVO: [www.bruckneruni.at/datenschutz](http://www.bruckneruni.at/datenschutz)

